



Pfarrereingemeinschaft
St. Martin
Miltenberg - Bürgstadt
Breitendiel-Mainbullau-Wenschdorf

Pfarrbrief

2025/4
04.10. - 28.11.2025



Erntedank

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort zum Erntedank	S. 3
Rosenkranzmonat / Staffelmadonna	S. 4
Sonntag der Weltmission	S. 5
Neue Minis in Miltenberg	S. 6
Helfer für MartinsLaden gesucht	S. 8
Nachbarschaftshilfe Miltenberg	S. 10
Bücherei Bürgstadt sucht Helfer	S. 11
Kräuterbüschel-Verkauf	S. 12
Verabschiedung Kirchenpfleger	S. 13
Taizégebete Terminübersicht	S. 16
Kinderkirche Bibeltag Weihn.-Lieder	S. 17
Breitendieler Seite	S. 18
Mainbullauer Seite	S. 19
Wenschdorfer Seiten	S. 20
Hochzeiten	S. 22
Kinderseite	S. 23
Taufen	S. 24
Verstorbene	S. 25
Termine Nummer gegen Kummer	S. 26
Allgemeine Gottesdienstordnung	S. 27

nächster Pfarrbrief

Redaktionsschluss:	30.10.25
Erscheinungstermin:	29.11.25

Herausgeber

Pfarrereingemeinschaft St. Martin
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

V.i.S.d.P. Pfarrer Jan Kölbl

Für eingereichte Beiträge wird keine
Haftung übernommen.

Redaktion

Elisabeth Bundschuh, Alexander Eckert,
Elli Keller, Pfarrer Jan Kölbl, Stephan Mott,
Christoph Reichert, Marina Repp,
Martin Scharbert, Monika Trützler

Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

Mainstraße 19 A im Familienzentrum /
Klostergarten, ☎ 2330

Montag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt

☎ 2144

Fax: 947731

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

Pfarramtsangestellte:

Andrea Bertlwieser und Regina Uhl

www.st-martin-miltenberg-buergstadt.de

Im Notfall: 65 00 99 0 und
0162 -1065423



Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbl	☎ 2330
Pfarrvikar Ninh	☎ 0162/1065423
Kirchenmusiker	
Michael Bailer	☎ 6500996
Diakon Florian Grimm	☎ 0176/24894615

Auflage 850 Stück

Layout

Monika Trützler und Elli Keller

Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt

Titelbild

Elisabeth Bundschuh

Liebe Leserinnen und Leser,

unten auf dieser Seite habe ich Ihnen meinen diesjährigen Erntedankkorb abgebildet. Es ist kein Versehen, dass er leer ist. Ich möchten diesen leeren Korb mit all dem füllen, wofür ich dankbar bin und was nicht auf den ersten Blick greifbar ist. Es geht mir also um Früchte, die wir nicht im Garten ernten können.

In einer Welt, in der die Schlagzeilen von Krieg und Terror überhandzunehmen scheinen, ist es wichtig, auch mal darauf zu schauen, dass wir hier in unserem Lebensraum doch sehr friedlich miteinander leben. Für die Frucht des Friedens dürfen wir dankbar sein. Seit 80 Jahren gibt es in unserem Land keinen Krieg mehr. Die meisten von uns können sich gar nicht vorstellen, was Krieg bedeutet. Die Bilder in den Nachrichten lassen es uns erahnen. Krieg bedeutet die ständige Gefahr, das eigene Leben verlieren zu können, kein Dach mehr über dem Kopf zu haben, auf der Flucht sein zu müssen und nicht zu wissen, wo man gastfreundlich aufgenommen wird und Krieg bedeutet auch Hunger zu haben. Nicht zu wissen, ob es heute Strom und sauberes Wasser gibt.

Eine weitere Frucht, für die ich dankbar sein kann, ist die Gesundheit. Die letzten Jahre mit der Pandemie und unzähligen Nachrichten von schweren Erkrankungen bei Menschen, die ich kenne, machen mir sehr stark bewusst, dass die Gesundheit ein Geschenk ist, für das ich Tag für Tag dankbar sein kann. Gerade bei der Gesundheit merke ich immer wieder den Wert, gesund zu sein, erst so richtig, wenn ich es nicht bin.

Zufriedenheit ist auch eine Frucht, für die wir dankbar sein dürfen. In unserem Land und in der Gesellschaft ist die

Tendenz nach immer mehr und immer besser zu beobachten. Wie ich hörte, sollte in diesem September das neue iPhone auf den Markt kommen, das dann noch viel mehr kann als das alte. Und dann sind viele mit dem alten so gar nicht mehr zufrieden und wollen das Bessere, obwohl das Alte doch noch gute Dienste leisten könnte. Ich bin fest überzeugt, Zufriedenheit ist der Schlüssel zu einem gelingenden Leben.

Es gibt sicherlich noch viele Früchte, für die wir dankbar sein können. Eine letzte will ich noch nennen. Die Gemeinschaft, die ich in unseren Gemeinden erlebe, erfüllt mich mit Dankbarkeit. Viele helfen zusammen, damit so manches gestemmt werden kann. So z.B. bei unserer gemeinsamen Wallfahrt auf den Engelberg. Das ist heute sicherlich keine Selbstverständlichkeit mehr. Deshalb dürfen wir darauf auch ein wenig stolz sein. Freilich früher gab es mehr Menschen, die sich eingebracht haben. Doch auch wenn es weniger werden, kann vieles doch noch gemeinsam gestemmt werden.

Ich glaube, unser Erntedankkorb ist jetzt schon recht gut mit Früchten gefüllt, die wir im turbulenten Alltag so oft vergessen, weil wir sie übersehen. Auch diesen Korb dürfen wir zum Erntedankfest zur Kirche mitbringen. Und das Schöne an diesem Korb ist, dass er immer noch Platz hat für all das, für was Sie und ich dankbar sind.



In diesem Sinn grüßt Sie herzlich!

Ihr Diakon Florian Grimm

Rosenkranzandachten

Miltenberg

donnerstags	17.00	im Haus Maria Regina
donnerstags	18.00	im Gemeindezentrum
07.10.	18.30	Rosenkranz in St. Jakobus – Staffel- kapelle - gest. von der Fünfwundenbruderschaft
14.10.	15.00	Rosenkranz in St. Jakobus – Staffel- kapelle – besonders für Senioren
17.10.	18.30	Rosenkranz in der Laurentiuskapelle - gest. v. Kolpingsfamilie Miltenberg
31.10.	17.00	Feierlicher Abschluss des Rosenkranzmonats in der Klosterkirche



Bürgstadt

dienstags	18.00	vor der Abendmesse
donnerstags	17.00	St. Margareta
samstags	18.00	vor der Vorabendmesse
5.10.	17.00	Feierliche Eröffnung des Rosenkranzmonats in St. Margareta
02.10.	17.00	St. Margareta – Rosenkranz, anschl. Aussetzung und eucharistischer Segen
13.10.	18.30	Martinskapelle – Meditativer Rosenkranz, gest. v. Frauenbund Bürgstadt

Breitendiel

mittwochs	18.00	St. Josef (im Oktober)
-----------	-------	------------------------

Mainbullau

16.10.	18.30	St. Katharina
--------	-------	---------------

Fest der Staffelmadonna

20.11. 18.30 St. Jakobus Messfeier



Foto: Hannelore Schneider

HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN

RÖM 5,5

SONNTAG DER
WELTMISSION
26. OKT.
2025



JETZT
HELFE



[MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE](https://missio-hilft.de/wms-spende)



PILGER DER HOFFNUNG

missio
glauben. leben. geben.

Drei neue Minis vorgestellt - "Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach"

Heute seien ungewöhnlich viele Ministranten da; sie seien fast vollzählig, sagte Pfarrer Jan Kölbel zur Begrüßung der Gläubigen am 14.09.25.

Drei Kinder würden nach der Verkündigung des Evangeliums in die Schar der Minis neu aufgenommen. Am heutigen Fest „Kreuzerhöhung“ sowie am Karfreitag werde das Kreuz besonders verehrt und Jesu Sieg über das Böse und über den Tod besonders gedacht.

In seiner Predigt wies Pfarrer Kölbel darauf hin, dass die drei neuen Minis sich seit ihrer Erstkommunion intensiv auf ihren Dienst vorbereitet hätten.

Sie hätten bereits ministriert, dabei hätten sie bisher jedoch kein Umhängekreuz getragen. Die Kreuze aus Olivenholz stammten aus dem Heiligen Land; hierdurch würden die Menschen aus dem Hl. Land unterstützt, die unter den ausbleibenden Pilgerströmen litten. Wo man noch Kreuze sehe, wollte Pfarrer Kölbel wissen. In der Kirche, auf dem Friedhof, zuhause, in der Schule oder in Behörden, waren die Antworten. Bei uns entkomme man dem Kreuz nicht. Dies sei sehr schön, berge aber auch die Gefahr der Gewöhnung.

Das **Kreuz** sei nicht nur ein schöner Schmuck, sondern das Zeichen der Erlösung, die es nicht zum „Nulltarif“ gebe. Der Tod am Kreuz sei ein schrecklicher, ehrloser Tod gewesen.

Das Kreuz als Erkennungszeichen der Christen sei erst über 400 Jahre nach dem Tod Jesu aufgekommen; zuvor sei der Fisch (griech. Ichthys, d.h. Jesus



*Das Foto zeigt von links nach rechts:
Henri Bergmann, Kilian Hartmann
und Antonia Rothenbach*



Christus, Gottes Sohn, Erlöser) das Erkennungszeichen der frühen Christen gewesen.

Ein Kreuz zu tragen, sei auch eine Verpflichtung – nicht nur für die neuen Minis: Wir bekannten uns zu Jesus und sollten so leben, wie er es getan habe. Am 14.09.335 sei eine Reliquie des Kreuzes Christi erstmals den Gläubigen in Jerusalem gezeigt worden. Auch die Pfarrei St. Jakobus habe ein Stück davon in einer Monstranz; damit werde später der Wettersegen erteilt. Somit seien wir anschaulich mit dem Kreuz Christi verbunden.

Nun stellten sich die neuen Minis der Gemeinde vor und gaben ihr **Ministrantenversprechen** vor Pfarrer Kölbel und der gesamten Kirchengemeinde

ab. Sie erklärten sich dazu bereit, den Ministrantendienst zu übernehmen, die Hl. Messe und andere Gottesdienstformen zuverlässig und würdevoll zu begehen – zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde. Sie versprachen, auch außerhalb der Kirche wie gute Christen zu handeln, sich in die Gemeinschaft der Minis einzubringen sowie sich für andere einzusetzen.

Danke für die Vorbereitung

Pfarrer Kölbl segnete die Umhängekreuze und bedankte sich bei Lea Miltenberger, Florentine Rothenbach und Thomas Bertlwieser, die ihn bei der Vorbereitung der Minis unterstützt hätten.

Die Minis wurden eingekleidet und nahmen im Altarraum Platz.

Erika Kraft bedankte sich im Namen des Gemeindeteams

bei den Neuen für die Übernahme dieses Dienstes. In den Fürbitten wurde für die neuen Minis sowie für Papst Leo XIV., der heute seinen 70. Geburtstag begeht, gebetet.

Im Rahmen des Kirchencafés übergab das Organisationsteam eine Spende in Höhe von 150 € für die Ministrantenarbeit. (siehe unteres Foto)

Text: Nina Reuling/Fotos: Martin Winkler



Kirchencafé Miltenberg



Termine Kirchencafé:

- | | | |
|--------|-------|--|
| 12.10. | 10.00 | Pfarrkirche |
| 09.11. | 10.00 | Pfarrkirche |
| 07.12. | 10.00 | Pfarrkirche
mit Advents-
basteln für
Kinder |

Foto: Marilies Oswald



Wir suchen engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer

Seit über 17 Jahren unterstützen wir bedürftige Mitmenschen und verringern ehrenamtlich die Lebensmittelverschwendung. Aktuell ermöglichen wir ca. 110 Haushalten, regelmäßig günstig Lebensmittel zu einem symbolischen Preis einzukaufen. Die Lebensmittel werden von Supermärkten, Bäckereien, Firmen und Privatpersonen gespendet.

Mitarbeit im Laden (auch auf Zeit) (alle 4 Wochen für 4-5 Stunden)

Mittwoch / Donnerstag vormittags

- * Überprüfen und Sortieren der Waren
- * Füllen der Regale
- * Vorbereiten für die Ausgabe

Donnerstagnachmittag von 13 – 17.30 Uhr

- * Ausgabe der Waren
- * Betreuung der Kundinnen und Kunden
- * Aufräumen

Fahrdienst

halbjähriger Plan: Mai – Oktober und November – April
Einsatz ca. alle 4-6 Wochen für jeweils für 4 - 6 Std.

Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags

- * Zu zweit Abholung der gespendeten Waren von Lebensmittel-discountern usw.
- * sachgerechter Transport der Waren unter Einhaltung der Kühlkette
- * Pflege der Einsatzbereitschaft des Fahrzeugs (Kleintransporter)
Führerschein Kl. 3



Interesse uns (begrenzt) zu unterstützen?

- * Unseren Laden an der Klosterkirche Miltenberg betreiben wir als freiwillig Engagierte.
- * Wir sind ein motiviertes freundliches Team
- * Versicherungsschutz und ggf. Auslagenersatz sind gegeben
- * Unterstützung durch die kompetente Leitung ist selbstverständlich

Wir freuen uns auf den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Ihnen/Dir:

Ansprechpartner/in

- für die Mitarbeit im Laden: **Elke Clausmeier**
Tel.: 67763 oder 0160-92052823 jaromani@gmx.de
- für den Fahrdienst: **Alfred Meixner**
Tel.: 3897 oder 0151-61510784

Der MartinsLaden Miltenberg ist eine Kooperation und Einrichtung der Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt, der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Miltenberg, des Caritasverbands für den Landkreis Miltenberg und der Sparkasse Miltenberg-Obernburg.



Schlaganfall – erkennen und handeln

Offenes Herbsttreffen der Nachbarschaftshilfe Miltenberg

Am Mittwoch, 22.10.2025 um 19 Uhr, hält Tatjana Adrian von der Selbsthilfegruppe PERPLEX im evangelischen Gemeindehaus im Burgweg 42 in Miltenberg, einen Kurzvortrag zum Thema „Schlaganfall – erkennen und handeln“.

Die Veranstaltung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, findet im Rahmen des Herbsttreffens der Nachbarschaftshilfe „Zeit für einander“ Miltenberg statt.

Die **Nachbarschaftshilfe** bietet nachbarschaftliche Hilfe für Menschen, die Tat, Rat oder Unterstützung brauchen.

Die grundsätzlich ehrenamtlich geleisteten Dienste bieten wir unentgeltlich allen Bürgerinnen und Bürgern Miltenbergs und seiner Stadtteile an.

Kooperationspartner der Nachbarschaftshilfe sind

- ◆ die Stadt Miltenberg,
- ◆ die kath. Pfarrei St. Jakobus und
- ◆ die ev.-luth. Kirchengemeinde Miltenberg

Neben der Information besteht auch die Möglichkeit des Austauschs und des Kennenlernens von Mitgliedern der Nachbarschaftshilfe. Das Ganze erfolgt in gemütlicher Atmosphäre bei Getränken und Snacks.

Das Organisationsteam freut sich auf viele neue und alte Gesichter.

Bei Fragen:
nachbarschaftshilfe@miltenberg.de
oder Tel. 0151 - 54 931 122

Unser Seniorentreff -



das **Café BURGWEG** lädt ein:

Mittwoch, 08.10.25 um 14.30

Mittwoch, 12.11.25 um 14.30

Wo: Kolpinghaus im Burgweg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Ehrenamtliche
HELFER GESUCHT**
für unsere **Gemeindebücherei**
Bürgstadt



Du hast Freude am Lesen und magst den Kontakt zu Menschen?
DANN suchen wir genau DICH
zum Mitmachen in unserem Team.

Die Bücherei hat geöffnet:

DIENSTAGS von 15.00 bis 18.30 Uhr
DONNERSTAGS von 16.30 bis 17.30 Uhr
FREITAGS von 16.30 bis 17.30 Uhr
SAMSTAGS von 15.00 bis 17.00 Uhr

und

VORMITTAGS für die Besuche durch Kindergarten und Schule

Unsere Tätigkeiten:

- Ausgabe und Rücknahme von Medien
- Beratung unserer Kunden
- Unterstützung im laufenden Betrieb
- bei Kindergartengruppen: VORLESEN mit Bilderbuchkino, Ausleihe und Rücknahme

Dein Profil:

- Spaß und Freude am Lesen und an Büchern
- Freundlichkeit, Kontakt- und Hilfsbereitschaft
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

Melde Dich bei uns – wir freuen uns auf DICH!



Kontakt:
DIENSTAGS und SAMSTAGS jeweils zu den
Öffnungszeiten
oder
Tel. 09371 – 94 82 94
mail: buecherei@buergstadt.de



Gemeindebücherei Bürgstadt
(getragen durch Katholische Kirchengemeinde & Markt Bürgstadt)

Herr, ich danke Dir für jeden Morgen

Ich danke dir für jeden Morgen,
dank dir für jeden neuen Tag,
an dem du mich lässt froh erwachen,
zum Leben schenkst du neue Kraft.

Ich danke dir für Brot und Speisen,
dank dir, dass du mich stets ernährst.
Ich dank dir für die kleinen Freuden,
die mich begleiten durch den Tag.



Ich danke dir für deine Liebe,
für deinen Segen, den du gibst.
Ich danke dir für die Familie,
die mich liebevoll umgibt.

Ich danke dir für stille Stunden,
für die Talente, die du gibst.
Ich danke dir für deinen Engel,
den du mir schickst, weil du mich liebst.

So bin ich für mein ganzes Leben,
mein Herr und Gott in deiner Hand.
Ich bin beschenkt mit deinem Segen,
weil du mir freundlich zugewandt.

(Christina Telker)

Kräuterbüschelverkauf in Bürgstadt

1055 Euro für Menschen in Not

Der diesjährige Kräuterbüschelverkauf
des Frauenbundes Bürgstadt am Fest-
tag Maria Himmelfahrt erbrachte einen
Erlös von 1055 €.

Dieser Spendenbetrag wurde aufgeteilt.

- 555 € an das **DAHW Würzburg** zur
aktuellen Erdbebenkatastrophen-
Hilfe in Afghanistan überwiesen.

- 500 € an die **Elisabethstube** der
Erlöserwestern in Würzburg, dort
wird jeden Tag an bedürftige Men-
schen warmes Essen und Brotzeit
ausgegeben.

Die Vorstandschaft des Frauenbundes
bedankt sich herzlich bei allen, die die
Kräuterbüschelaktion durch Mithilfe und
ihre Spende unterstützt haben.

Text: Juliane Reichert

Vorankündigung

23.11. 15.30

Gang in den Advent

Treffpunkt am Stutzparkplatz

Ziel ist die Centgrafenkapelle

Abschiedsfeier für Kirchenpfleger Hans Dieter Arnold im Kindergarten Maria-Hilf

Am 08. Mai verabschiedeten wir Hans Dieter Arnold, der sich als Trägervertreter seit **über 45 Jahren** um unseren Kindergarten Maria-Hilf gekümmert hat.

Er war immer für die Kinder, das Team und die Eltern da, er war ein wertvoller Ansprechpartner und Ratgeber.

In all den Jahren kümmerte er sich aufopfernd und mit viel Herzblut um die Belange des Kindergartens. Der Kindergarten Maria-Hilf war „sein“ Kindergarten, er war für ihn eine Herzensangelegenheit. Darum war es selbstverständlich, ihn dort gebührend zu verabschieden. Pfarrer Jan Köbel, Kindergartenleiterin Susanne Arnold und Martin Berres, stellvertretender Leiter, führten „durch das Überraschungsprogramm“.

Zu seiner Verabschiedung waren auch einige Gäste, die viele Jahre mit ihm zusammenarbeiteten, eingeladen:



Bürgermeister Bernd Kahlert, die Altbürgermeister Joachim Bieber und Helmut Demel, Elisabeth Evans, Fachberaterin des Diözesancharitasverbandes Würzburg, Heinrich Almritter, Vorsitzender des Kreischaritas-

verbandes Miltenberg, Maria Breunig-Schreck, langjährige Leiterin des Kindergartens, Maika Franz, seine Nachfolgerin und neue Geschäftsführerin sowie Katrin Hofmann, Leiterin des Kindergartens St. Franziskus.



In den einzelnen Ansprachen wurde deutlich, mit wieviel Engagement Hans Dieter Arnold sein Ehrenamt ausführte.

Durch seine Initiative wurde 1992 der Kindergarten um eine Tagesstätte und einen Neubau erweitert und im Jahr 2011 kamen noch zwei Krippengruppen hinzu.

In den letzten Jahren war er noch maßgeblich am Bau des neuen Kindergartens St. Franziskus beteiligt und kümmerte sich hier auch noch von Beginn an um alles.

Die Kindergarten- und Krippenkinder überraschten ihn mit zwei Liedern und das Kindergartenteam hatte viele Geschenke für ihn, wie beispielsweise ein eigens für ihn gestaltetes Mosaikbild mit den Gruppensymbolen des Kindergartens.

Von Herzen sagen wir **„DANKE“!**

Hans Dieter Arnold hat sich seinen „Ruhestand“ nun mehr als verdient und wir freuen uns auf viele Besuche in „seinem“ Kindergarten Maria-Hilf.



Fotoeindrücke einer gelungenen Verabschiedung





*„Wer will den besten Kirchenpfleger sehn ...?“
(Melodie: Wer will fleißige Handwerker sehn)*

*Wer will den besten Kirchenpfleger sehn,
der muss zu uns in den Kindergarten gehn.*

*Herr Arnold schafft, mit ganz viel Kraft,
unsern Kindergarten hat er toll gemacht.*

*Wer will den besten Kirchenpfleger sehn,
der muss zu uns in den Kindergarten gehn.*

*Herr Arnold hilft, Herr Arnold plant,
mit Herz und Verstand ist er immer für uns da.*

*Wer will den besten Kirchenpfleger sehn,
der muss zu uns in den Kindergarten gehn.*

*Wir danken Dir, wir danken Dir,
unser Kindergarten ist das Herzstück hier.*

*Wer will den besten Kirchenpfleger sehn,
der muss zu uns in den Kindergarten gehn.*

*48 Jahr' warst Du für uns da, doch nun spann mal aus,
du hast 's verdient und nun Applaus.*

*Text und Fotos:
Kindergarten Maria-Hilf*



Taizé-Gebet 2025 / 2026

- * *Zur Ruhe kommen*
- * *Einstimmen in die Gesänge von Taizé*
- * *Hören auf Gottes Wort*

23.10.25	20.00	St. Josef Breitendiel
20.11.25	20.00	Laurentiuskapelle Miltenberg
18.12.25	20.00	Evangelische Johanneskirche Miltenberg
22.01.26	20.00	Evang. Gemeindehaus Miltenberg (als Gebet in der Gebetswoche für die Einheit der Christen)
26.02.26	20.00	St. Katharina Mainbullau
26.03.26	20.00	Laurentiuskapelle Miltenberg
23.04.26	20.00	St. Josef Breitendiel
21.05.26	20.00	Evangelische Johanneskirche Miltenberg
18.06.26	20.00	Martinskapelle Bürgstadt
16.07.26	20.00	Laurentiuskapelle Miltenberg
17.09.26	20.00	Laurentiuskapelle Miltenberg

Aktuelle Informationen und eventuelle Änderungen in den Gottesdienstordnungen der Gemeinden, in der Tagespresse, im „Schaufenster“, sowie unter der Tel.-Nr. 66447 (Rösler)

Kinderkirche Bürgstadt

05.10.	10 Uhr	Pfarrsaal- Erntedank
09.11.	17 Uhr	Neue Kirche - Martinszug
07.12.	10 Uhr	Pfarrsaal - Nikolaus
24.12.	16 Uhr	Neue Kirche - Krippenspiel



Kinderkirche Miltenberg

Termine im Herbst 2025

So 12.10.	10.00	Kinderkirche im Pfarrhaus
So 23.11.	10.00	Kinderkirche im Pfarrhaus

Vorankündigung

Am Mittwoch, 19.11. (Buß- und Betttag) findet im Franziskushaus am Vormittag ein

Kinderbibeltag

statt.

Auf Euer Kommen freut sich das ökumenische Vorbereitungsteam.

Anmeldung an: florian.grimm@bistum-wuerzburg.de

Unsere Weihnachtslieder 2025

In den Supermärkten werden sie bereits im Sommer angeboten: Lebkuchen, Spekulatius uvm. Der Advent und das Weihnachtsfest werfen ihre Schatten voraus.

Auch in diesem Winter möchte ich zur Betrachtung der schönen Advents- und Weihnachtslieder einladen. Wer waren die Komponisten, was waren die Hintergründe und welche Umstände regten die Musiker und Dichter zu ihren Werken an?

So wie die Lieder eine wohltuende Stimmung erklingen lassen, so möchte auch ich mich und Interessierte einstimmen lassen auf die „schönste“ Jahreszeit im Kalender.

Die schönsten Lieder im Kirchenjahr... sind unsere Weihnachtslieder.

Ich lade alle herzlich ein, als Einstimmung auf das Geburtsfest Jesu einen Blick auf die Geschichte unserer Weihnachtslieder zu werfen. Und natürlich wird dann auch gesungen.

Jeweils um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bürgstadt.

Pfarrvikar Nin

- 28.11. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich
- 05.12. Du Kind, zu dieser heiligen Zeit
- 12.12. Was hat wohl der Esel gedacht
- 19.12. Rudolph, the red-nosed reindeer



Insbesondere der **Festgottesdienst** als Mittelpunkt des Festes wurde wieder ins Leben gerufen.

Der Anklang war riesig. Auch wenn uns das Wetter zu einer Achterbahn der Gefühle verhalf, war das Fest ein voller Erfolg.

Nachdem sich auch wieder ein gewisser wirtschaftlicher Erfolg einstellte, sehen wir uns auf dem richtigen Weg. Die Zukunft ist sichergestellt, wenn auch nur noch alle 2 Jahre im Wechsel mit dem Feuerwehrfest.

An dieser Stelle vielen Dank an die zahlreichen Helfer.

Rückblick

„Ess Brädieler Fescht“

Nach einem Jahr Pause haben wir unser Pfarr- und Heimatfest wieder etwas anders gestaltet und erneut an zwei Tagen gefeiert.

05.10. Erntedank

10.00 Messfeier

01.11. Allerheiligen

(siehe Rückseite des Pfarrbriefs)



Frauenbund Breitendiel

05.10. **Erntedank „Mini Brot für Maxi Not“**

Verkauf nach dem Gottesdienst

07.11. 19.00 **Spieleabend** im Sportheim

22.11. **Breitendieler Winterzauber**

im alten Schulhof

28.11. - 30.11. **Basar** mit Kaffee und Kuchen im

Pfarrgemeindehaus

Friedensgebet „Frauen, Frieden, Hoffungslicht“

Jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Kirche St. Josef, Breitendiel

Zu diesen Terminen freuen wir uns über die Teilnahme aller Interessierten, jeden Alters und jeder Konfession aus nah und fern.



Kirchengemeinde St. Katharina Mainbullau



Haustiersegnung

Am 13. September segnete Pfarrer Kölbel nach der Abendandacht Mainbullaus "Haustiere". Es kamen auch Kinder mit ihrem Kuscheltier unter dem Arm.



Erntedankfest

Herzliche Einladung zum Erntedankfest in der Vorabendmesse am 11. Oktober um 18.30 Uhr.

Rosenkranzandacht

Eingeladen wird zu einer Rosenkranzandacht am 16. Oktober um 18.30 Uhr in der Kirche.

Allerheiligen

Der Totengedenktag ist am 1. Nov. um 16.00 Uhr auf dem Friedhof.

Allerseelen

Gemeinsam wollen wir am 2. November um 18.00 Uhr auf dem Friedhof einen Rosenkranz beten.



Kathreine

St. Katharina feiert am 23. November ihren Namenstag um 10.00 Uhr.

*Text: Marina Repp
Bilder: Marina Repp*



Allerheiligen

feiern wir am Vorabend, 31.10.2025 um 18.30 Uhr mit einer Messfeier, anschließend Gräbersegnung.

Allerseelen: 10 Uhr Messfeier

Den **1. Advent** feiern wir bereits am Vorabend, 29.11. um 18.30 Uhr.



Verabschiedung von Bastian Blümel

Am Sonntag, 24. August, wurde unser langjähriger Ministrant **Bastian Blümel** im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes von Pfarrer Jan Kölbel verabschiedet.

Pfarrer Kölbel bedankte sich herzlich für den Einsatz über 8 Jahre und überreichte einen Gutschein als Dank der Kirchengemeinde.

Wir alle hoffen, dass Bastian, wenn Not an Mann ist, als „Reservist“ weiterhin zur Verfügung steht.



*Text und Bilder:
Elisabeth Bundschuh*

"Mehr als 100% geht nicht!"



„Mehr als 100% geht nicht, das gibt es in keiner anderen Gemeinde“ waren Pfarrvikar Ninhs einleitende Worte, als er hoch erfreut zu Beginn des Gottesdienstes den Ministrantennachwuchs ins neue Amt einführte. Alle vier Kommunionkinder aus Wenschdorf und Monbrunn haben sich dazu entschlossen, bei den Ministranten "einzusteigen".

In den zwei vorangegangenen Proben lernten sie neue "Ecken" in der Kirche kennen - die Sakristei und auch den Raum hinter dem Altar. Sie wurden von Roland Pfaff, einigen erfahrenen Minis und Pfarrvikar Ninh auf ihren ersten Gottesdienst vorbereitet und durften dort auch gleich mit anpacken.

Nachdem mit ein bisschen Hilfe die Ministranten-Kleidung angelegt war, bekamen alle vier ein geweihtes Holzkreuz, welches ihr neues Outfit komplett machte.

Vier kommen, einer geht

Es stand auch eine **Verabschiedung** an - Kilian Bock legt nach neun Jahren sein Amt als Ministrant nieder. Der Pfarrvikar bedankte sich herzlich bei Kilian und ermunterte die „Neuen“ nach seinem Vorbild und auch dem des barmherzigen Samariters als Ministrant der Kirche zu dienen und auch im Sinne der Nächstenliebe im Leben zu handeln.

Text und Foto: Carolin Vandeven

EHE  **„WIR WÜNSCHEN GLÜCK“**

und Gottes Segen!

Seid nicht kleinmütig.

Habt einen langen Atem.

Seid geduldig, friedfertig und demütig.

Ertragt einander mit der Kraft,

die aus der Liebe wächst. Nach Epheser 4,2

Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und schreibe das zusammengesetzte Wort unter das passende Bild.

E P F L A

S T E A I K N A

Ü I R B K S

I L P Z

L T B T A

C H L E E I

L I E G

C Ö H N C H H N E E R I





In unserer
Pfarreiengemeinschaft
wurden getauft:

Engel mögen Dich behüten,
Deinen Weg erleuchten,
Deine Hände halten,
Deine Lasten tragen.
Deinen Geist strahlen lassen
und Deine Geschicke leiten,
auf das Du ein erfülltes Leben führst.

unbekannter Verfasser





In unserer Pfarreiengemeinschaft
wurden beigesetzt:

Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.

Die Wege sind verlassen
und oft sind wir allein.
In diesen grauen Gassen
will niemand bei uns sein.

Nur einer gibt Geleite,
das ist der Herre Christ;
er wandert treu zur Seite,
wenn alles uns vergisst.

Und sind wir einmal müde,
dann stell ein Licht uns aus,
o Gott, in deiner Güte,
dann finden wir nach Haus.

Termine

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
mittwochs	18.00	Rosenkranz vor der Mariensäule	St. Josef	PGH Breitendiel
mittwochs	18.30	Stille eucharistische Anbetung	St. Jakobus	Gemeindezentrum Mil-Nord
donnerstags	17.00	Friedensrosenkranz		Maria Regina
donnerstags	17.00	Rosenkranz f. Priester- und Ordensberufungen		Neue Kirche Bürgstadt
07.10.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
23.10.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	St. Josef Breitendiel
04.11.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
20.11.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Laurentiuskapelle Miltenb.

NummergegenKummer

Kinder- und Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer

unterstützt durch die Deutsche Telekom

**Allein mit Deinen Problemen?
Kinder- und Jugendtelefon!**

Wir sind da und hören zu.
Am Telefon oder online!

Bundesweit, anonym und kostenlos.
www.nummergegenkummer.de



Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarreiengemeinschaft
St. Martin
 Miltenberg - Bürgstadt
 Breitendiel-Mainbullau-Wenschkorf

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg 18.30 Wenschkorf oder Mainbullau 18.30 Breitendiel 18.10., 15.11.	18.30 Bürgstadt 18.30 Wenschkorf od. Mainbullau 18.30 Breitendiel 25.10., 22.11.,
Sonntag	10.00 Bürgstadt 10.00 Wenschkorf oder Mainbullau 18.30 Pfarrkirche Miltenberg 10.00 Breitendiel 05.10., 30.11.	10.00 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Wenschkorf od. Mainbullau 18.30 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Breitendiel 12.10., 09.11. 07.12.
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Pfarrkirche	9.00 Miltenberg Pfarrkirche
Mittwoch		18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum 18.30 Mainbullau	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt Pfarrkirche

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung**
 in den Kirchen, im Amtsblatt Bürgstadt,
 in den Schaukästen sowie freitags in der Tageszeitung und
 auf unserer Homepage
www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de



31.10.

Wenschdorf 18.30 nach der Messfeier Gräbersegnung

01.11. Allerheiligen

Bürgstadt 10.00 Messfeier in St. Margareta - Neue Pfarrkirche
 14.00 Gräbersegnung
 18.00 Rosenkranz auf dem Friedhof und in der Neuen Kirche

Breitendiel 10.00 Messfeier
 14.00 Gräbersegnung
 19.00 Rosenkranz auf dem Friedhof

Miltenberg 10.00 Messfeier in St. Jakobus
 15.00 Gräbersegnung auf dem Hauptfriedhof
 16.30 Gräbersegnung Laurentiusfriedhof

Mainbullau 16.00 Gräbersegnung

02.11. Allerseelen

Miltenberg 10.00 Messfeier in St. Jakobus
 Bürgstadt 10.00 Messfeier in St. Margareta – Neue Pfarrkirche
 Bürgstadt 16.00 Rosenkranz an der Stutzkapelle
 Bürgstadt 18.00 Rosenkranz im alten Kirchhof
 Mainbullau 10.00 Messfeier in St. Katharina
 Mainbullau 19.00 Rosenkranz - Friedhof
 Wenschdorf 10.00 Messfeier in St. Vitus